

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **10 (1894)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage **124.** Wenden Sie sich an Joh. Buri, Holzbildhauer in Chur.

Auf Frage **124.** Erhabene Rosetten und Leisten zur Decoration von Plafonds etc. aus Harraß'scher Holzpressung liefern die Vertreter Gebr. Geyselin, erstes Schweiz. Musterlager von Bauartikeln Zürich I.

Auf Frage **126.** Wenden Sie sich an die Firma Emil Baumann in Horgen.

Auf Frage **127.** Bei Schmiedefeuern mit niederm Kamin kommt der Uebelstand des schwachen Zuges öfters vor, besonders wenn 2 Feuer vorhanden sind. Vorab sollte das Kamin so hoch sein, daß es den Dachfirst überragt. Das Kamin soll mindestens 30 x 30 cm weit sein und im Kaminschoß einen hohen Schlud haben. Der Zug wird am besten dadurch verstärkt, daß senkrecht über einem Feuer eine gußeiserne Muffenröhre, 3 m hoch und 10 cm weit, im Kamin befestigt und unten am Muff ein Schöpfchen über dem Feuer angebracht wird. Durch diese Röhre geht dann ein Strahl heißer Luft in den oberen Teil des Kamins und wirkt saugend auf den untern Rauch, wie das Dampfabblaserohr im Kamin einer Lokomotive. B.

Auf Frage **128.** Vorzügliche Schränkapparate für Wandtäfelblätter fabrizieren Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich I. Man verlange Prospekt.

Auf Frage **129.** Marienglas liefert die Armaturenfabrik Zürich, Gehnerallee 34.

Auf Frage **131.** Joh. Honegger in Bollikon b. Zürich.

Auf Frage **133.** Unterzeichneter wünscht mit dem Fr. gestellter in Korrespondenz zu treten. A. Zellweger, Fabrik für elektrische Apparate, Uster.

Submissions-Anzeiger.

Entwürfe für eine Ehrenmedaille für Meisterschützen an eidgen. Schützenfesten. Sie wird in Silber ausgeführt und darf nicht über 6 cm groß sein, passenden Platz für den Namen des Schützen und des Festortes haben. Eingaben sind verschlossen mit Ueberschrift bis spätestens 1. Nov. an den Präsidenten des Schweiz. Schützenvereins, A. Thölin in La Sarraz, Waadt, zu richten. Für Preise sind 300 Fr. ausgesetzt.

Umbauten der neuen Kaplanei Wallenstadt, veranschlagt auf Fr. 7100 und bestehend in folgenden Arbeiten:

- 1. Erd-, Maurer- und Hafnerarbeit ca. Fr. 3600
- 2. Zimmer- und Schreinerarbeit " " 2580
- 3. Glaserarbeit " " 120
- 4. Malerarbeit " " 240

Verschlossene, mit der Ueberschrift „Umbau der Kaplanei Wallenstadt“ versehene Angebote sind bis den 19. Juni 1894 dem Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates, Herrn Hauptmann A. Heer, einzureichen, wo auch die nähern Bedingungen einzusehen sind.

Schulhaus-Neubau Oberhofen (Bezirk Laufenburg). Ausführung sämtlicher Bauarbeiten. Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften liegen bis 24. Juni bei Herrn S. Dehger, Präsident der Baukommission, zur Einsicht auf. Eingaben für die Gesamtausführung, sowie für einzelne Arbeitsgattungen sind innert gleicher Frist schriftlich und verschlossen Obigem einzureichen.

Kirchenheizung. Die Kirchengemeinde Kirchberg bei Frauenfeld wünscht eine Kirchenheizung erstellen zu lassen. Näheres bei Pfarrer Weidmann.

Wasser-Verforgung Menzingen (Zug). 1. Liefern von ca. 3300 m gußeisernen Muffenröhren von 40 bis 150 mm Kaliber,

von 12 Stück zweiarmigen Oberflurhydranten, Schieberhähnen und Formstücken, samt Legen, Verlegen und Dichten. 2. Dessign und Wiederbefüllen der Leitungsröhren. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten der Dorfgemeinschaft, Herrn J. Hegglin zum „Schwert“ auf, woselbst bis zum 20. Juni nächsthin Angebote einzugeben sind.

Schulhausbau Wangen a. A. (Bern). Diejenigen, welche sich mit der Anfertigung der Pläne mit Kostenberechnung zu befassen gedenken, wollen ihre dahierigen Offerten bis und mit dem 22. Juni nächsthin dem Gemeinderatspräsidenten, Herrn Notar Sost, einsenden.

Der Anstrich des Schulhauses im Dorfe Escholzmatt wird zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezügl. Vorschriften und Bedinungen können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Offerten sind unter der Aufschrift „Schulhausanstrich“ bis und mit dem 20. Juni verschlossen dem Gemeinderat einzureichen.

Straßenbaute. Der Gemeinderat Morisbach ist willens, eine Straße von der Franziskuskapelle bis auf die Schilti, in einer Länge von 1500 m neu erstellen zu lassen. Uebernehmer können ihre Angebote bis 25. Juni bei Herrn Gemeinderat Zinderbühn auf der Schilti machen, wo denselben weitere Auskunft erteilt wird. Die Straße wird in zwei Baulosen vergeben.

Eisenbahnschwellen. Das Zentralbureau der Landquart-Chur-Thusis-Bahn in Chur eröffnet über die Lieferung von etwa 45,000 Stück solchen Schwellen (1,80 m lang, 0,20 m breit, 0,15 m hoch) Konkurrenz und nimmt diesbezügliche Offerten entgegen bis zum 20. Juni.

Die Renovierung der Zifferblätter der Stadtuhr am Bernthor Murten wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Bedingungen sind auf der Bauverwaltung in Murten einzusehen. Bewerber für diese Arbeit wollen ihre Eingaben schriftlich und verschlossen bis Samstag den 30. Juni auf der Stadtschreiberei Murten einreichen.

Die Erstellung von 100 Stück zweiplätzigen Schulbänken wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Musterbänke sind auf dem Rathause in Murten ausgestellt. Pläne und Erstellungsbedingungen dagegen liegen in der Stadtschreiberei in Murten zur Einsicht, wo auch die Eingaben schriftlich und verschlossen bis Samstag den 23. Juni eingereicht werden können.

Schreinerarbeiten für das Landesmuseum in Zürich. Die Pläne und Uebernahmebedingungen sind von Montag den 11. Juni an im Bureau des bauleitenden Architekten, Drn. Gustav Gull, Bleicherweg 36, Parterre, je von 2-5 Uhr nachmittags, einzusehen und daselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Landesmuseum“ bis spätestens Donnerstag den 21. Juni 1894, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzusenden.

Sommer-Ausverkauf Spezialitäten in Woll- und Baumwo'l-Stoffen einfachster und feinsten Gewebe im Ausverkauf.

- Reinwollene Damen-Stoffe, doppeltbreit, per Meter Fr. —.75—1.95 ●
- Buxkin-Stoffe für Herren " " 2.45—7.85 ●
- Bedruckte Woll- u. Waschstoffe " " —.28—1.65 ●

sowie Restbestände, enthaltend 2-12 Meter, sehr billig.

Reichhaltige Muster-Auswahlen aller Frauen- u. Herrenstoffe, Baumwo'llstoffe auf Wunsch umgehends. Jeden Meter 1 fert franko ins Haus.

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Armaturen- und Maschinenfabrik, Actiengesellschaft, vorm. F. A. Hilpert, Nürnberg.

— FILIALE ZÜRICH. —

Adresse für Briefe und Telegramme: *Armaturenfabrik Zürich.*

Spezialität:

Armaturen für Wasserwerke.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.